

PRESSEMITTEILUNG

Auf ein Bier mit ... Stefan Schaffranek

Wirtschaftsjunioren Kulmbach im Gespräch mit dem Familienunternehmer und langjährigen, ehemaligen zweiten Bürgermeister Kulmbachs

Kulmbach, 27.2.2019. Kaum ein anderes Format bietet den Zuhörern so persönliche Einblick und wenig inszenierte Momente wie die Interview-Reihe „Auf ein Bier mit...“ der Wirtschaftsjunioren Kulmbach. Kürzlich begrüßte Kreissprecherin Mientje Krüger den Unternehmer und Lokalpolitiker Stefan Schaffranek zum Gespräch. Der ehemalige Wirtschaftsjunior nahm die Teilnehmer mit auf eine Exkursion durch sein Leben und berichtete von den Herausforderungen im Spannungsfeld zwischen Politik, Wirtschaft und Familie.

Schaffranek stieg 1974 mit nur 18 Jahren in das seit 1951 familiengeführte Reisebüro ein. Damals noch ein kleiner Betrieb mit 4 Mitarbeitern, ist das Unternehmen inzwischen mit ca. 40 Mitarbeitern an drei Standorten in Kulmbach, Kronach und Burgkunstadt eine feste Größe in der Region. Heute führt Stefan Schaffranek das Unternehmen gemeinsam mit seinen beiden Töchtern Melanie und Kristin - und das sehr erfolgreich, dank steter technischer Weiterentwicklung und einem guten Gespür für die Trends in der Touristikbranche.

„Ich bin selbst einer, der gerne Urlaub macht und liebe es neue Orte zu entdecken“, erzählt Schaffranek von sich. Aber er kommt auch immer wieder gern nach Hause zurück in sein Kulmbach. Dies war nicht zuletzt ein Grund für ihn, sich der Wählergemeinschaft Kulmbach (WGK) anzuschließen, als Bernd Titus und Fritz Schmidt ihn mit gerade einmal 28 Jahren ansprachen. „Mein Ziel war immer etwas für unser Kulmbach zu bewegen, und nicht ‚politische Karriere‘ zu machen. Daher habe ich mich mit der WGK bewusst für eine lokalpolitisch orientierte Gruppierung entschieden“, so Schaffranek. Und ihm gelang der Sensationserfolg: der direkte Einzug in den Stadtrat und den Kreistag. Seitdem ist Stefan Schaffranek aus der Kulmbacher Lokalpolitik nicht wegzudenken. Mit der Wahl zum zweiten Bürgermeister 2007, folgte dann doch noch ein politischer „Karrieresprung“ und

gemeinsam mit OB Henry Schramm hat er Kulmbach nach vorn gebracht. Während seiner aktiven politischen Laufbahn, die sich bislang auf beachtliche 34 Jahre beläuft, hat Stefan Schaffranek viel bewegt. Das finden auch die Gäste, unter denen sich unter anderem Kollegen und Freunde aus der Politik befanden. Schaffranek freut sich über die zahlreichen aktuellen aber auch bereits etablierten Weiterentwicklungen: unter anderem der Universitäts-Campus in Kulmbach, der Gigabit-Ausbau, der Kunstrasenplatz, Straßensanierungen im großen Stil, aber auch der Stellplatz für Campmobilstellplätze, die Beleuchtung historischer Gebäude oder die Brücke am Main-Zusammenfluss.

Stefan Schaffranek, Wolfram Brehm, Dr. Michael Pfitzner und Ingo Lehmann sind sich einig: „In den letzten Jahren haben wir eine konstruktive politische Stimmung hier in Kulmbach, die es uns ermöglicht, uns auf das Wesentliche zu konzentrieren – Kulmbach vorwärts zu entwickeln. Besonders freut uns die Einigkeit, die unter den Parteien und den Beteiligten herrscht. Kontrovers diskutiert wird immer, aber wir ziehen an einem Strang, denn alle haben dasselbe Ziel: Kulmbach zu einem noch attraktiveren, wirtschaftlich starken Standort zu machen.“

Bei all seinem Engagement – beruflich, sportlich oder politisch – konnte Stefan Schaffranek sich immer auf den Rückhalt seiner Familie, aber vor allem seiner Frau Susanne sowie seiner Töchter Melanie und Kristin, verlassen. Daher fiel die Entscheidung zum Rücktritt vom Amt als 2. Bürgermeister im letzten Jahr auch gemeinsam. Für die Kulmbacher Junioren hat er auch einen Rat: „Bringt euch ein, sprecht mit bei aktuellen Themen wie dem Ausbau des Klinikums oder dem Campus und der damit verbundenen, großartige Chance für unsere Stadt – denn Ehrenamt und Engagement geben einem nicht nur die Möglichkeit, persönlich zu wachsen und aktiv mitzugestalten, sondern kann auch eine Menge Spaß bedeuten.“ Und zuletzt: „Ich danke den Wirtschaftsjunioren für die unerwartete Einladung und freue mich, dass auch meine Tochter Melanie dabei sein konnte. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, mit guten Gesprächen. Und mal ehrlich, wann kann man schon mal so über sein Leben erzählen?!“, so Schaffranek.

Wirtschaftsjunioren Kulmbach

Die Wirtschaftsjunioren (WJ) Kulmbach sind eine Vereinigung von jungen Unternehmern und Führungskräften aus allen Bereichen der Wirtschaft. Die WJ Kulmbach gehören den Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD) an, die mit mehr als 10.000 aktiven Mitgliedern den größten Verband von Unternehmern und Führungskräften unter 40 Jahren bilden. Die Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich in diversen Projekten in den Bereichen Wirtschaft, Politik sowie Bildung und Soziales.

Interessierte Unternehmer und Führungskräfte heißen die Wirtschaftsjunioren zu ihren öffentlichen Veranstaltungen jederzeit gern willkommen. Alle Termine und weitere Informationen zu dem Verein mit mehr als 30 aktiven und über 20 fördernden Mitgliedern stehen unter www.wj-kulmbach.de zur Verfügung.

21. März 2019 / Betriebsbesichtigung Klinikum Kulmbach „Vision 2023“

9. Mai 2019 / Auf ein Bier mit ... Clemens Dereschkewitz (ait-deutschland GmbH)